

Das Rad ist ein hochbeanspruchtes Fahrzeugteil, welches im Betrieb extremen Belastungen ausgesetzt sein kann. Falsche oder nicht sichere Rad/Reifen-Bedienungspraktiken können zu Risiken und Gefahren für den Verbraucher führen. Deshalb müssen alle Wartungs- und Montagearbeiten durch qualifiziertes und entsprechend geschultes Personal durchgeführt werden.

Anbauanleitung

1. Vermeiden Sie Beschädigungen oder Verformungen des Rades durch das Aufbringen hoher Kräfte oder durch Schläge während der Handhabung oder der Montage an das Fahrzeug. Um den Oberflächenschutz des Rades nicht zu beschädigen, müssen Stöße und Kratzer vermieden werden.

⇒ *Dadurch besteht das Risiko von Laufunruhe, Vibrationen oder Korrosion, welche zu eingeschränkter Lebensdauer führt.*

2. Vor einem Rad/Reifenwechsel ist über die Fachwerkstätte oder über das Fahrzeughandbuch in Erfahrung zu bringen in welcher Form der Reifendruck überprüft werden muss. Verfügt das Fahrzeug über ein direktes oder indirektes RDKS ist im Falle eines Rad/Reifenwechsels gemäß dem Fahrzeughandbuch vorzugehen.

Vor der Montage des Reifens müssen die Reifenwülste mit einer handelsüblichen Montagepaste eingestrichen werden. Falls ein Reifendrucksensor vorhanden ist, darf dieser während der Montagearbeiten nicht beschädigt werden. Damit der Reifendrucksensor fehlerfrei funktioniert, muss er frei von Montagepaste sein und darf nicht nass werden.

Metallventil-Reifendruckkontrollsystem: Montagehinweise und Drehmomentangaben des Fahrzeug-, bzw. Sensorherstellers beachten. Service-Kit (Dichtring, Überwurfmutter und Ventileinsatz) sind bei jedem Reifenwechsel zu erneuern. Das Ventil darf nicht über die Felgenaußenkante hinausragen.

Bei Rädern mit Gummiventil-Reifendruckkontrollsystemen oder ohne Reifendruckkontrollsystem ist zu beachten, dass das Ventil nicht über das Komplettrad hinausragt. Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig. Gummiventile sind bei jedem Reifenwechsel zu erneuern. Zur Befüllung und zur Reifendruckkontrolle wird die Ventilkappe entfernt. Nach Beendigung des Vorganges ist das Ventil wieder mit der staub- und wasserdichten Kappe zu verschließen.

3. Zum Auswuchten dürfen nur die handelsüblichen Wuchtgewichte für Stahlfelgen/-Aluminiumfelgen zum Einsatz gebracht werden.

4. Vor der Montage der Rad/Reifeneinheit am Fahrzeug ist sicherzustellen, dass alle Kontaktflächen zwischen Rad und Nabe sauber sind und sich auch keine Fremdkörper dazwischen befinden.

⇒ *Gefahr von Laufunruhe und Vibrationen*

⇒ *Gefahr von Beschädigungen des Rades in einem stark beanspruchten Bereich, Gefahr eingeschränkter Lebensdauer*

⇒ *Unzureichendes Anziehen kann zum Lösen des Rades führen.*

ALCAR WHEELS GmbH

Leobersdorfer Straße 24, 2552 Hirtenberg, Austria, Tel.: +43/2256/801-0, info@alcar-wheels.com, www.alcar-wheels.com

FIRMENSITZ: Wien, FIRMENBUCHGERICHT: Handelsgericht Wien, Firmennummer: FN71479t, STAMMKAPITAL: EUR 5.000.000,- volle Einbezahlung, DVR Nr.: 0544311

BANKVERBINDUNG: DIEERSTE, IBAN: AT452011 100001050834 (EUR) | IBAN: AT952011 1000 6131 6498 (USD), BIC: GIBAAT33XXX, UID-NR.: ATU 17617700

Montageanleitung per 366-0358-22-WIRD

5. Es ist darauf zu achten, dass kein Schmiermittel weder an den Gewinden der Radmutter/Schrauben noch an der Anlagefläche zwischen Rad und Radnabe aufgebracht wird.

- ⇒ *Schmierung kann zum Lösen der Befestigungselemente führen*
- ⇒ *Verminderte Reibwerte führen zum übermäßigen Anziehen der Befestigungselemente*
- ⇒ *Verhindert die Haftreibung zwischen Rad und Radanlagefläche*

6. Das Rad darf nur mit den hierfür vorgesehenen Radschrauben/Muttern am Fahrzeug verbaut werden. Jede falsche Zuordnung von Teilen (verschiedene Typen, unterschiedliche Form, verschiedene Länge) kann ein Lösen der Schrauben/Muttern oder den Ausfall des Rades verursachen.

- ⇒ *Es besteht die Gefahr, ein Rad zu verlieren. Unfallgefahr!*

7. Radschrauben/Muttern **müssen mit dem empfohlenen Anzugsdrehmoment befestigt werden (Vgl. Verwendungsbereichsanlage zur Montageanleitung).**

Es wird empfohlen, einen kalibrierten Drehmomentschlüssel zu verwenden und die Radschrauben/Muttern schrittweise, und nicht in einem Durchgang anzuziehen.

Die richtige Befestigungsreihenfolge ist kreuzweise über die Radmitte. Erst eine Radschraube/Mutter anziehen, dann die gegenüberliegende oder die am weitesten entfernte.

- ⇒ *Übermäßiges Anziehen der Befestigungselemente kann zu Verformungen der Radschüssel oder zu Ausfällen der Schrauben oder Muttern führen.*
- ⇒ *Unzureichendes Anziehen kann zum Lösen des Rades führen.*
- ⇒ *Anziehen im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn kann zu Verformungen der Radschüssel und dadurch zu Vibrationen führen.*

8. Bei jedem Rad/Reifenwechsel ist es unbedingt erforderlich, **das Anzugsdrehmoment nach ca. 50-100 km Fahrstrecke zu überprüfen** und falls notwendig die Radschrauben/Muttern erneut bis zum richtigen Wert des empfohlenen Anzugsdrehmoments festzuziehen.

- ⇒ *Übermäßiges Anziehen der Befestigungselemente kann zu Verformungen der Radschüssel oder zu Ausfällen der Schrauben oder Muttern führen.*
- ⇒ *Unzureichendes Anziehen kann zum Lösen des Rades führen.*

Der vom Fahrzeughersteller bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) ist bei dieser Gelegenheit mit zu beachten.

9. Jede technische Änderung an Rädern ist unzulässig. Beschädigte oder verformte Räder dürfen nicht repariert werden (weder durch Erhitzen, noch durch Schweißen als auch durch hinzufügen oder entfernen von Material). Ein solches Rad entspricht nicht mehr der geprüften Version und führt bei Montage an einem Fahrzeug zum Erlöschen der Betriebserlaubnis im Bereich der StVZO.

- ⇒ *Es besteht die Gefahr eingeschränkter Lebensdauer oder vorzeitigen Ausfalls.*

Die passenden Fahrzeuge entnehmen Sie bitte der jeweiligen Verwendungsbereichsanlage

ALCAR WHEELS GmbH

Leobersdorfer Straße 24, 2552 Hirtenberg, Austria, Tel.: +43/2256/801-0, info@alcar-wheels.com, www.alcar-wheels.com

FIRMENSITZ: Wien, FIRMENBUCHGERICHT: Handelsgericht Wien, Firmennummer: FN71479t, STAMMKAPITAL: EUR 5.000.000,- volleinzahlt, DVRNr.: 0544311

BANKVERBINDUNG: DIEERSTE, IBAN: AT452011 100001050834 (EUR) | IBAN: AT952011 1000 6131 6498 (USD), BIC: GIBAAT33XXX, UID-NR.: ATU 17617700



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg



MITTEILUNG

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt

über die Erteilung einer Genehmigung
für einen Radtyp nach der Regelung Nr. 124 einschließlich Änderung Nr. 00
Ergänzung 03

COMMUNICATION

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt

concerning the granting of an approval
of a wheel type, pursuant to Regulation No. 124 including amendment No 00
supplement 03

Genehmigungsnummer: **E1*124R00/03*2122*00**

Approval number:

1. Radhersteller:
Wheel manufacturer:
ALCAR Wheels GmbH
AT-1030 Wien
2. Typbezeichnung des Rades:
Wheel type designation:
OFUG
- 2.1 Kategorie der Nachrüsträder:
Category of replacement wheels:
Dimensionsgleiche Nachrüsträder
Pattern part replacement wheels
- 2.2 Werkstoff:
Construction material:
Aluminiumlegierung
Aluminium alloy



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **E1*124R00/03*2122*00**

Approval number:

- 2.3 Fertigungsverfahren:
Method of production:
Gegossene Räder
Casted wheels
- 2.4 Kennung der Felgenkontur:
Rim contour designation:
8 J
- 2.5 Einpresstiefe des Rades:
Wheel inset/outset:
Siehe Punkt 0.7 des Prüfberichtes
See point 0.7 of the test report
- 2.6 Radbefestigung:
Wheel attachment:
Gemäß Angaben im Verwendungsbereich des Prüfberichtes
According to the indications given in the range of application of the test report
- 2.7 Maximale Radlast und Abrollumfang:
Maximum wheel load and respective theoretical rolling circumference:
Siehe Punkt 0.9 des Prüfberichtes
See point 0.9 of the test report
3. Name und Anschrift des Herstellers:
Manufacturer's name and address:
ALCAR Wheels GmbH
AT-1030 Wien
4. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Vertreters des Herstellers:
If applicable, name and address of manufacturer's representative:
Entfällt
Not applicable
5. Datum, an dem das Rad für die Genehmigungsprüfung vorgeführt wurde:
Date on which the wheel was submitted for approval tests:
30.06. - 13.12.2022
6. Technischer Dienst, der die Prüfungen für die Genehmigung durchführt:
Technical Service responsible for carrying out the approval test:
TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH
AT-1230 Wien



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **E1*124R00/03*2122*00**

Approval number:

7. Datum des Gutachtens des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
13.12.2022
8. Nummer des Gutachtens des Technischen Dienstes:
Number of report issued by that service:
366-0358-22-WIRD
9. Bemerkungen:
Remarks:
**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**
10. Die Genehmigung wird **erteilt**
Approval is **granted**
11. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
**Entfällt
Not applicable**
12. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:
13. Datum: **30.12.2022**
Date:
14. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Nino Pommerencke





Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **E1*124R00/03*2122*00**

Approval number:

15. Beigefügt ist eine Liste der Genehmigungsunterlagen, die bei der zuständigen Genehmigungsbehörde hinterlegt sind und von denen eine Kopie auf Anfrage erhältlich ist.

Annexed is a list of documents making up the approval file, deposited with the competent authority which granted approval, a copy can be obtained on request.

Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Zu: E1*124R00/03*2122*00

To:

Erklärung über die Einhaltung der Anforderungen hinsichtlich der Übereinstimmung der Produktion gemäß dem Übereinkommen von 1958

Statement of compliance with the conformity of the production requirements of the 1958 Agreement

1. Name des Herstellers:
Manufacturer's name:
ALCAR Wheels GmbH
AT-1030 Wien

2. Datum der Anfangsbewertung:
Date of the initial assessment:
25.09.2017

3. Datum aller durchgeführten Überwachungstätigkeiten:
Date of any surveillance activities:

Aktenzeichen Register number	Datum der Begehung Date of inspection	Genehmigungsnummer Approval number
---------------------------------	--	---------------------------------------

CoP-Q:
Entfällt
Not applicable

CoP-P:		
P-501925	18.06.2018	E1*124R00/01*0524*04
P-502929	16.08.2021	E1*124R00/01*0591*06



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Zu: E1*124R00/03*2122*00

To:

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Ausgabedatum: **30.12.2022** Letztes Änderungsdatum: --
Date of issue: Last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.: Datum:
Test report(s) No.: Date:
366-0358-22-WIRD **13.12.2022**

Beschreibungsbogen Nr.: Datum:
Information document No.: Date:
OFUG **30.06.2022**

Liste der Änderungen: Datum:
List of modifications: Date:
Entfällt **Not applicable**

R124 E1*124R00/03*2122*00



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **E1*124R00/03*2122*00**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **E1*124R00/03*2122*00**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht **Test Report**

No. 366-0358-22-WIRD

Gemäß dem Übereinkommen über die Annahme Einheitlicher Technischer Vorschriften für Radfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände und Teile, die in Radfahrzeuge(n) eingebaut und/oder verwendet werden können, und die Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung von Genehmigungen, die nach diesen Vorschriften erteilt wurden

Agreement concerning the adoption of uniform technical prescriptions for the wheeled vehicles, equipment and parts which can be fitted and/or be used on wheeled vehicles and the conditions for reciprocal recognition of approvals granted on the basis of these prescriptions.

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Rädern für Personenkraftwagen und ihre Anhänger

Uniform provisions concerning the approval of wheels for passenger cars and their trailers

ECE-R 124 zuletzt ergänzt 07.01.2022
as last amended in

Genehmigungsstand <i>Approval status</i>		
	Genehmigungsnummer <i>Number of approval</i>	Rad-Teilenummer <i>Wheel part number</i>
ECE	(E1) 124 R - 002122	OFUGHBP42EK634 OFUGHFA55E16K634 OFUG8FA44EK571 OFUGHFA42EK634 OFUG8BP44EK571 OFUGHFA48EK651 OFUGHBP48EK651 OFUGHBP55E16K634

0. Allgemeine Angaben
General

0.1 Fabrikmarke ALCAR WHEELS GmbH
 (Firmenname des Herstellers)
Make (trade name of manufacturer)

0.2 Rad- Teilenr <i>Wheel part No.</i>	Ausführung <i>Version</i>	0.3 Kategorie der Nachrüsträder <i>Category of replacement wheels</i>			0.6 Kennung d. Felgenkont. <i>Rim contour designation</i>	0.7 Einpress- tiefe des Rades <i>Wheel inset</i>	0.9 Maximale Radlast u. zugeordneter theoretischer Abrollumfang <i>Max. load capacity and respective theoretical rolling circumference</i>	
		Ident	Nach- bau	DimN			in mm	in kg
OFUGHBP4 2EK634	OFUGHBP42EK634			X	8 J X 18 H2	42	690	2114
OFUGHBP5 5E16K634	OFUGHBP55E16K63 4			X	8 J X 18 H2	55	690	2114
OFUGHFA4 2EK634	OFUGHFA42EK634			X	8 J X 18 H2	42	690	2114
OFUGHFA5 5E16K634	OFUGHFA55E16K63 4			X	8 J X 18 H2	55	690	2114
OFUGHBP4 8EK651	OFUGHBP48EK651			X	8 J X 18 H2	48	690	2114
OFUGHFA4 8EK651	OFUGHFA48EK651			X	8 J X 18 H2	48	690	2114
OFUG8BP4 4EK571	OFUG8BP44EK571			X	8 J X 18 H2	44	690	2114
OFUG8FA4 4EK571	OFUG8FA44EK571			X	8 J X 18 H2	44	690	2114

0.4 Werkstoff Leichtmetall
Construction material

0.5 Fertigungsverfahren Gießverfahren (Einzelheiten siehe Technische
Beschreibung)
Method of production
*cast process (for details see technical
description)*

0.8 Radbefestigung Es werden die vom Fahrzeughersteller für
Leichtmetallräder vorgesehenen
Radbefestigungselemente verwendet. Das
Anzugsdrehmoment ist der Anlage 9
Wheel attachment

Hersteller / *Manufacturer*
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH
OFUG

Seite: 3 von 12

0.10	Name und Anschrift des Herstellers <i>Manufacturer's name and address</i>	Verwendungsbereich zu entnehmen ALCAR WHEELS GmbH Esteplatz 4/17 A-1030 Wien
0.11	Gegebenfalls Name und Anschrift des Vertreters des Herstellers <i>If applicable, name and address of Manufacturer's representative</i>	Entfällt

R124 E1*124R00/03*2122*00

Hersteller / *Manufacturer*
 Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH
 OFUG

Seite: 4 von 12

1 Prüfgegenstand
Testobject

1.1 Übersicht
Overview

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis in mm / -zahl	Mitten- loch in mm	Ein- preß- tiefe in mm	zul. Rad- last in kg	zul. Abroll- umf. in mm	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
OFUGHBP42EK63 4	OFUG ET42	ohne	108/5	63,4	42	690	2114	11/22
OFUGHBP55E16K 634	OFUG ET55	ohne	108/5	63,4	55	690	2114	11/22
OFUGHFA42EK63 4	OFUG ET42	ohne	108/5	63,4	42	690	2114	11/22
OFUGHFA55E16K 634	OFUG ET55	ohne	108/5	63,4	55	690	2114	11/22
OFUGHBP48EK65 1	OFUG ET48	ohne	108/5	65,1	48	690	2114	11/22
OFUGHFA48EK65 1	OFUG ET48	ohne	108/5	65,1	48	690	2114	11/22
OFUG8BP44EK571	OFUG ET44	ohne	112/5	57,1	44	690	2114	11/22
OFUG8FA44EK571	OFUG ET44	ohne	112/5	57,1	44	690	2114	11/22

1.2	Radkennzeichnung <i>Wheel marking</i>	Außenseite <i>outside</i>	Innenseite <i>inside</i>
1.2.1	Vorgeschriebene Kennzeichnungen <i>Mandatory markings</i>		
	Name oder Warenzeichen des Herstellers <i>Manufacturer name or trade mark</i>	--	DOTZ
	Kennung der Rad- oder Felgenkontur <i>Wheel or rim contour signation</i>	--	8 J X 18 H2
	Radtyp <i>Wheel type</i>	--	OFUG
	Einpresstiefe <i>Wheel inset</i>	--	ET 42
	Herstelldatum <i>Date of manufacturing</i>	--	1122
	Teilenummer, Ausführungsbezeichnung <i>Wheel / rim part number, version</i>	--	OFUG ET42
	Genehmigungszeichen <i>Approval mark</i>	(E1) 124 R- 002122	--
	Weitere Kennzeichen	KBA 54341	--

Hersteller / *Manufacturer*
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH
OFUG

Seite: 5 von 12

Herkunft

--

MIT

Zusätzliche Kennzeichnung
Additional marking

1.3

Bemerkungen
Remarks

Hersteller / *Manufacturer*
 Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH
 OFUG

Seite: 6 von 12

2 **Prüfung**

Test

2.1 **Prüfbedingungen**

Test Conditions

2.1.1 Mess- und Prüfeinrichtungen
Equipment for measuring and testing

Die Prüfungen wurden auf Anlagen durchgeführt, die den Anforderungen der Regelung entsprechen.
The equipment, on which the tests were carried out, fulfilled the requirements of the regulation.

2.1.2 Prüfplan
Testplan

<input checked="" type="checkbox"/> Einteilige Räder Aluminiumlegierung	<input type="checkbox"/> Einteilige Räder Magnesiumlegierung
<input type="checkbox"/> Nachgebaute Nachrühräder	<input checked="" type="checkbox"/> Dimensionsgleiche Nachrühräder
Art der Prüfung	Ergebnis
Korrosionsprüfung nach Anhang 6	Positiv
Umlaufbiegeprüfung nach Anhang 6	Positiv
Abrollprüfung nach Anhang 7	Positiv
Impact-Test nach Anhang 8	Positiv
Anbau am Fahrzeug Abschnitt 2 des Anhang 10	Positiv
Allgemeine Anforderungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Felgenkontur entspricht im Wesentlichen der E.T.R.T.O. / JATMA 2. Die Felgenkontur gewährleistet die richtige Montage von Reifen und Ventilen. 3. Die Räder sind nur schlauchlos zu verwenden, die Luftdichtheit ist gewährleistet. 4. Die bei der Herstellung des Rades verwendeten Werkstoffe wurden analysiert und sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt: Chemische Analyse Mechanische Eigenschaften Analyse von metallurgischen Mängeln und der Struktur der Prüfstücke

2.1.3 Bemerkungen
Remarks

Hersteller / *Manufacturer*
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH
OFUG

Seite: 7 von 12

2.2 Einzelheiten der vom Technischen Dienst durchgeführten Prüfungen

Details regarding test conducted by the technical service

2.2.1 Korrosionsprüfung
Corrosion test

Korrosionsprüfung nach ECE-R 124 Anhang 5 an einer Leichtmetallfelge,
Prüfbericht 21 09 0981P-1 vom 26.11.21 der RIO GmbH.

Korrosionsprüfung nach ECE-R 124 Anhang 5 an einer Leichtmetallfelge,
Prüfbericht 22 06 0606P-1 vom 30.08.22 der RIO GmbH.

2.2.2 Umlaufbiegeprüfung
Rotating bending test

Die Umlaufbiegeprüfungen wurden mit folgenden Prüflasten positiv abgeschlossen.
Radlast 690 kg mit Abrollumfang 2114 mm,
MbMax= 4572 Nm. Offset= 35 mm
(Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005674-A0-144 vom 12.12.22 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 690 kg mit Abrollumfang 2114 mm,
MbMax= 4748 Nm. Offset= 48 mm
(Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005674-A0-144 vom 12.12.22 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 690 kg mit Abrollumfang 2114 mm,
MbMax= 4842 Nm. Offset= 55 mm
(Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005674-A0-144 vom 12.12.22 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 690 kg mit Abrollumfang 2114 mm,
MbMax= 4707 Nm. Offset= 45 mm
(Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005674-A0-144 vom 12.12.22 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 690 kg mit Abrollumfang 2114 mm,
MbMax= 4666 Nm. Offset= 42 mm
(Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005674-A0-144 vom 12.12.22 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)

2.2.3 Abrollprüfung

Die Abrollprüfungen wurde mit folgenden Prüflasten

Hersteller / *Manufacturer*
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH
OFUG

Seite: 8 von 12

	<i>Rolling test</i>	positiv abgeschlossen. Prüflast 1692 daN mit der Reifengröße 285/60R18 ET48 (Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005674-A0-144 vom 12.12.22 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG) Prüflast 1692 daN mit der Reifengröße 285/60R18 ET42 (Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005674-A0-144 vom 12.12.22 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)
2.2.4	Impact-Test <i>Impact test</i>	Die Impacttests wurden mit folgenden Prüflasten positiv abgeschlossen. Radlast 625 kg mit der Reifengröße 205/40R18 ET35 (Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005674-A0-144 vom 12.12.22 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG) Radlast 690 kg mit der Reifengröße 205/40R18 ET55 (Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005674-A0-144 vom 12.12.22 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG) Radlast 690 kg mit der Reifengröße 215/45R18 ET35 (Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005674-A0-144 vom 12.12.22 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG) Radlast 690 kg mit der Reifengröße 205/40R18 ET48 (Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005674-A0-144 vom 12.12.22 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)
2.2.5	Wechseltorsionstest <i>Alternating torque test</i>	Nicht erforderlich
2.2.6	Anbauprüfung und Dokumentation: (Anhang 10 Punkt "2 Zusätzliche Vorschriften") <i>Vehicle fitment checks and documentation</i> (<i>Appending 10, Paragraph "2. Additional</i>	Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, dies wurde durch Einbinden der Bremskonturen in die Radzeichnung überprüft. Die Freigängigkeit der Reifen ist bei den

Hersteller / *Manufacturer*
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH
OFUG

Seite: 9 von 12

	<i>Requirements")</i>	im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet, da diese Rad/Reifen-Kombination vom Fahrzeughersteller freigegeben ist.
2.2.6.1	Überprüfung des Rotationsprofils des Rades <i>Wheel calliper check</i>	Die Kontur des Rotationsprofils des Nachrüstrades des Fahrzeugherstellers lag nicht vor. Die Überprüfung erfolgte deshalb unter Zugrundelegung von aufgenommenen Rotationskonturen der Bremse aller möglichen Fahrzeugausführungen. Die unter 2.1 des Anhangs 10 der Regelung definierten Kriterien werden eingehalten.
2.2.6.2	Überprüfung der Belüftungslöcher <i>Ventilation holes check</i>	Die Überprüfung der Belüftungslöcher ergibt, dass die Summe der Fläche der Lüftungsöffnungen größer als beim ungünstigsten Serienrad ist und damit keine Verschlechterung der Bremswirkung zu erwarten ist.
2.2.6.3	Radbefestigungselemente <i>Wheel fixing</i>	Die Anforderungen entsprechend Punkt 2.3. des Anhangs 10 werden erfüllt. Im Verwendungsbereich des Gutachtens werden die Befestigungsmittel beschrieben. Hinweis: Das Anzugsmoment für die Radbefestigungen ist einzuhalten. Die Verwendung eines kalibrierten Drehmomentschlüssels wird daher empfohlen. Nach einer Fahrtstrecke von 50 km müssen die Radbefestigungen mit dem geforderten Anzugsmoment nachgezogen werden
2.2.6.4	Vorstehende Außenkanten <i>External projections</i>	Die Vorgaben der ECE R 26 6.7. werden erfüllt.
2.2.7	Allgemeine Anforderungen <i>General requirements</i>	Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechend E.T.R.T.O / JATMA Norm, die allgemeinen Anforderungen der ECE Regelung 124 werden erfüllt.
2.2.8	Werkstoffprüfung nach Anhang 4 <i>Material Test according to Annex 4</i>	Die Werkstoffuntersuchung nach Anhang 4 wurde durchgeführt (Materialprüfbericht RP-005674-MP-A0-144 vom 12.12.22 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG).
2.3	Bewertung von durch den Hersteller bereitgestellten Unterlagen <i>Evaluation of Documents provided by the manufacturer</i>	
	Radzeichnungen <i>Drawings of the wheel</i>	Die vorgelegten Zeichnungen entsprechen den in der ECE Regelung 124 beschriebenen Anforderungen
	Technische Beschreibung <i>Technical discription</i>	Die technische Beschreibung entspricht den in der ECE Regelung 124 beschriebenen Anforderungen
2.3.1	Angaben zu Verwendung und Anbau (Verwendungsbereichsdarstellung) <i>Vehicle characteristics (description of application range)</i>	Der in der Anlage 9 dargestellte Verwendungsbereich wurde durch den Technischen Dienst TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH definiert. Die Anforderungen entsprechend der Festlegungen

Hersteller / *Manufacturer*
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH
OFUG

Seite: 10 von 12

2.3.2 Werkstoffprüfungen nach Anhang 4
Material Test according to Annex 4)

des Anhangs 10 Punkte 1.2 Fahrzeugmerkmale, 1.3 zusätzliche Merkmale und 1.4 Nähere Angaben zur Anbauanleitung werden erfüllt.

Die Durchführung der nach den Festlegungen des Anhangs 4 vorgesehenen Prüfungen wurde durch den Hersteller dokumentiert. Die entsprechend der Regelung vorgeschriebenen Prüfungen wurden durchgeführt.

2.3.3 Bemerkungen
Remarks

R124 E1*124R00/03*2122*00

Hersteller / *Manufacturer*
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH
OFUG

Seite: 11 von 12

2.4 **Allgemeine Angaben**

General information

2.4.1 Ort der Prüfung

Place of testing

2.4.2 Datum der Prüfung

Date of testing

2.4.3 Bemerkungen

Remarks

TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH

Deutschstraße 10, A-1230 Wien

Die Prüfungen fanden im Zeitraum 30.06.2022 -
13.12.2022 statt.

*The tests took place between 30.06.2022 -
13.12.2022.*

R124 E1*124R00/03*2122*00

3 Technische Unterlagen **Technical documentation**

siehe Anlage Technische Unterlagen
see enclosure technical documentation

4 Schlussbescheinigung **Statement of conformity**

Der in diesem Prüfbericht und den zugehörigen Anlagen beschriebene Typ entspricht der o.a. Prüfspezifikation.

The type described in this test report and the appendices attached are in compliance with the Test Specification mentioned above.

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

The tests were carried out in accordance with the relevant requirements of EN ISO/IEC 17025:2005

Dieser Prüfbericht umfasst die Seiten 1 bis 12.

The Test Report comprises pages 1 to 12.

Eine auszugsweise Vervielfältigung oder Wiedergabe dieses Schriftstückes bedarf der schriftlichen Zustimmung der TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH.

The reproduction and/or duplication of this document in extracts is subject to the written approval by TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH.

Wien, 13.12.2022



Fleischer
Sachverständiger
Prüflabor EN ISO/IEC 17025:2017

Hersteller / *Manufacturer*
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH
OFUG

Seite: 1 von 1

Liste der Änderungen *List of modifications*

Einzelheiten zum Antrag vom
More details for application of

Datum 13.12.2022
Date

Es wird berichtigt
Correction of

Es wird geändert
Modification of

Es wird hinzugefügt
Addition of

Es entfällt
Deletion of

**Prüfbericht 366-0358-22-WIRD
zur Erteilung der ECE (E1) 124R- 002122**

ANLAGE: Technische Unterlagen
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

Bezeichnung	Unterlagen	Datum / Änderung / Datum
Korrosionsbericht	22 06 0606P-1	30.08.2022
Korrosionsbericht	21 09 0981P-1	26.11.2021
Materialprüfbericht	RP-005674-MP-A0-144	12.12.2022
Technische Beschreibung	OFUG	30.06.2022
Technische Zeichnung	OFUG_ECE (Döktas)	08.06.2022 02/05.09.2022
Technischer Bericht	RP-005674-A0-144	12.12.2022
9.1 Verwendungsbereich	366-0358-22-WIRD Anlage 9.1	13.12.2022
9.2 Verwendungsbereich	366-0358-22-WIRD Anlage 9.2	13.12.2022
9.3 Verwendungsbereich	366-0358-22-WIRD Anlage 9.3	13.12.2022
9.4 Verwendungsbereich	366-0358-22-WIRD Anlage 9.4	13.12.2022

R124 E1*124R00/03*2122*00

Prüfbericht 366-0358-22-WIRD
zur Erteilung der ECE (E1) 124R- 002122

ANLAGE: 9.3

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG

Stand: 13.12.2022



Seite: 1 von 4



Fahrzeughersteller

FORD

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 8 J X 18 H2

Einpreßtiefe (mm) : 55

Lochkreis (mm)/Lochzahl : 108/5

Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittell och in mm	Zentrierring- werkstoff	zul. Rad- last in kg	zul. Abroll umf. in mm	gültig ab Fertig datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
OFUGHBP55E16K 634	OFUG ET55	ohne	63,4		690	2114	11/22
OFUGHFA55E16K 634	OFUG ET55	ohne	63,4		690	2114	11/22

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : FORD

Befestigungsteile : Kegelbundmutter M12x1,5, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : OE-Mutter ww. ZJC2

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 130 Nm für Typ : DXA; DYB; DYB-LPG
135 Nm für Typ : BA7; BA7H; BA7-HEV; DEHVerkaufsbezeichnung: **FOCUS**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DEH	e13*2007/46*1911*..	63 - 134	235/40R18	12K; 51G	nicht FOCUS ACTIVE; 10B; 11H; 11N; 51A; 70C; 7PA; 7PB; 711; 714; 721; 73C; 74C; 74N; 76V
DEH	e13*2007/46*1911*..	140 - 206	235/40R18	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 70C; 7PA; 7PB; 711; 714; 721; 73C; 74C; 74N; 76V
DYB	e13*2007/46*1138*..	63 - 184	235/40R18	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 7AX; 7BE; 7BY; 711; 714; 721; 73C; 74C; 74N; 76V

Prüfbericht 366-0358-22-WIRD
zur Erteilung der ECE (E1) 124R- 002122

ANLAGE: 9.3
 Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
 Stand: 13.12.2022



Seite: 2 von 4

Verkaufsbezeichnung: **FOCUS STH, FOCUS TURNIER**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DYB-LPG	e13*2007/46*1289*..	88	235/40R18	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 7AX; 7BY; 711; 714; 721; 73C; 74C; 74N; 76V

Verkaufsbezeichnung: **FORD MONDEO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
BA7	e13*2001/116*0249*..	85 - 177	235/45R18	12K; 51G	ab e13*2001/116*0249*26; 10B; 11H; 11N; 51A; 7AD; 7AX; 7BY; 7OC; 711; 714; 721; 73C; 74C; 74N; 76V

Verkaufsbezeichnung: **Grand C-MAX, C-MAX**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DXA	e13*2007/46*1103*..	63 - 134	235/40R18	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 7AX; 7BY; 711; 714; 721; 73C; 74C; 74N; 76V

Verkaufsbezeichnung: **MONDEO HYBRID**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
BA7H	e13*2007/46*1485*..	103	235/45R18	12K; 51G	ab e13*2007/46*1485*11; Frontantrieb; Hybrid; 10B; 11H; 11N; 51A; 7AX; 7BY; 7OC; 711; 714; 721; 73C; 74C; 74N; 76V
BA7-HEV	e13*2007/46*1485*..	103	235/45R18	12K; 51G	bis e13*2007/46*1485*10; Frontantrieb; Hybrid; 10B; 11H; 11N; 51A; 7AX; 7BY; 7OC; 711; 714; 721; 73C; 74C; 74N; 76V

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und im Betrieb nicht zu überschreiten. Die zulässige Achslast des Fahrzeuges darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges. Der beim Reifen angeführte Lastindex beschreibt die mindesterforderliche Tragfähigkeit, es sind Reifen mit höherem Lastindex zulässig, die max. Achslast ist mit diesem Lastindex zu vergleichen wodurch eventuell vorhandene Achslastaufgaben entfallen können.

Benannt unter der Registriernummer KBA-P 00055-00
 von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.



**Prüfbericht 366-0358-22-WIRD
zur Erteilung der ECE (E1) 124R- 002122**

ANLAGE: 9.3

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG

Stand: 13.12.2022



Seite: 3 von 4

- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 11N) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben sind (s. Betriebsanleitung).
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten. Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 711) Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 714) Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenreifrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74C) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller bzw. die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74N) Es sind die Befestigungsmittel des Fahrzeugherstellers zu verwenden. Befestigungsmittel mit der Artikelnummer TSB (XX/XXXX) sind mit einem Anzugsmoment von 135Nm zu montieren.
- 76V) Die Verwendung dieser Radgröße und Einpreßtiefe ist nur zulässig, wenn diese serienmäßig verwendet wird.
- 7AD) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 8G92-1A-189-KB (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7AX) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: EV6T-1A-180-DB (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7BE) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: DR3V-1A-180-DB (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.

**Prüfbericht 366-0358-22-WIRD
zur Erteilung der ECE (E1) 124R- 002122****ANLAGE: 9.3**

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG

Stand: 13.12.2022



Seite: 4 von 4

- 7BY) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: G1ET-1A-180-BA (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7OC) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: F2GT-1A180-CB (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7PA) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: JX7T-1A180-CA (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7PB) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: FR3V-1A180-DA (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.

R124 E1*124R00/03*2122*00



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 8 J x 18 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 8 J x 18 H2

Genehmigungsnummer: **54341*00**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
ALCAR Wheels GmbH
AT-1030 Wien
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
OFUG



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **54341*00**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgenreöße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH
AT-1230 Wien
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
13.12.2022
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
366-0005-22-WIRD



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **54341*00**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:
The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report
1 - 122

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.
The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.
The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report
12. Die Genehmigung wird **erteilt**
Approval is **granted**



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **54341*00**

Approval number:

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):

Entfällt

Not applicable

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **30.12.2022**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Nino Pommerencke



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **54341*00**
Approval No.

Ausgabedatum: **30.12.2022**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: --
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:
Test report(s) No.:
366-0005-22-WIRD

Datum:
Date
13.12.2022

Beschreibungsbogen Nr.:
Information document No.:
OFUG

Datum:
Date
16.04.2022

Liste der Änderungen:
List of modifications:
Entfällt
Not applicable

Datum:
Date



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **54341*00**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 54341

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: 54341*00

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG DER ABE 54341 366-0005-22-WIRD

Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH
A-1030 Wien
Art: Sonderrad 8 J X 18 H2
Typ: OFUG

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung der ABE 54341 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Die Kombination unterschiedlicher Radausführungen dieses Radtyps OFUG ist, sofern nicht explizit ausgenommen, möglich. Es sind insbesondere die Auflagen in den Verwendungsbereichen bzgl. der Rad-/Reifenkombinationen zu beachten.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis in mm / -zahl	Mitten- loch in mm	Ein- preß- tiefe in mm	zul. Rad- last in kg	zul. Abroll- umf. in mm	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
OFUGHBP40K601	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø60.1	108/5	60,1	40	690	2114	11/22
OFUGHBP45K601	PCD108 ET45	Ø70.1 Ø60.1	108/5	60,1	45	690	2114	11/22
OFUGHFA40K601	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø60.1	108/5	60,1	40	690	2114	11/22
OFUGHFA45K601	PCD108 ET45	Ø70.1 Ø60.1	108/5	60,1	45	690	2114	11/22
OFUGHBP40K634	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	40	640	2291	11/22
OFUGHBP40K634	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	40	650	2254	11/22
OFUGHBP40K634	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	40	660	2217	11/22
OFUGHBP40K634	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	40	670	2175	11/22
OFUGHBP40K634	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	40	680	2150	11/22
OFUGHBP40K634	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	40	690	2114	11/22
OFUGHBP42EK634	PCD108 ET42	ohne	108/5	63,4	42	640	2291	11/22
OFUGHBP42EK634	PCD108 ET42	ohne	108/5	63,4	42	650	2254	11/22
OFUGHBP42EK634	PCD108 ET42	ohne	108/5	63,4	42	660	2217	11/22
OFUGHBP42EK634	PCD108 ET42	ohne	108/5	63,4	42	670	2175	11/22
OFUGHBP42EK634	PCD108 ET42	ohne	108/5	63,4	42	680	2150	11/22
OFUGHBP42EK634	PCD108 ET42	ohne	108/5	63,4	42	690	2114	11/22
OFUGHBP45K634	PCD108 ET45	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	45	650	2254	11/22
OFUGHBP45K634	PCD108 ET45	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	45	690	2114	11/22
OFUGHBP55E16K634	PCD108 ET55	ohne	108/5	63,4	55	690	2114	11/22
OFUGHFA40K634	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	40	690	2114	11/22
OFUGHFA42EK634	PCD108 ET42	ohne	108/5	63,4	42	690	2114	11/22
OFUGHFA45K634	PCD108 ET45	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	45	690	2114	11/22

**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



OFUGHFA55E16K6 34	PCD108 ET55	ohne	108/5	63,4	55	690	2114	11/22
OFUGHBP40K651	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø65.1	108/5	65,1	40	690	2114	11/22
OFUGHBP45K651	PCD108 ET45	Ø70.1 Ø65.1	108/5	65,1	45	690	2114	11/22
OFUGHBP48EK651	PCD108 ET48	ohne	108/5	65,1	48	690	2114	11/22
OFUGHFA40K651	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø65.1	108/5	65,1	40	690	2114	11/22
OFUGHFA45K651	PCD108 ET45	Ø70.1 Ø65.1	108/5	65,1	45	690	2114	11/22
OFUGHFA48EK651	PCD108 ET48	ohne	108/5	65,1	48	690	2114	11/22
OFUG8BP35K651	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø65.1	112/5	65,1	35	690	2114	11/22
OFUG8BP40K651	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø65.1	112/5	65,1	40	690	2114	11/22
OFUG8DA40K651	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø65.1	112/5	65,1	40	690	2114	11/22
OFUG8FA35K651	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø65.1	112/5	65,1	35	690	2114	11/22
OFUG8FA40K651	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø65.1	112/5	65,1	40	690	2114	11/22
OFUG8BP35K571	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	35	660	2217	11/22
OFUG8BP35K571	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	35	670	2181	11/22
OFUG8BP35K571	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	35	690	2114	11/22
OFUG8BP40K571	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	40	660	2217	11/22
OFUG8BP40K571	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	40	670	2181	11/22
OFUG8BP40K571	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	40	690	2114	11/22
OFUG8BP44EK571	PCD112 ET44	ohne	112/5	57,1	44	670	2181	11/22
OFUG8BP44EK571	PCD112 ET44	ohne	112/5	57,1	44	690	2114	11/22
OFUG8BP48K571	PCD112 ET48	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	48	660	2217	11/22
OFUG8BP48K571	PCD112 ET48	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	48	690	2114	11/22
OFUG8DA40K571	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	40	690	2114	11/22
OFUG8DA48K571	PCD112 ET48	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	48	690	2114	11/22
OFUG8FA35K571	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	35	690	2114	11/22
OFUG8FA40K571	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	40	690	2114	11/22
OFUG8FA44EK571	PCD112 ET44	ohne	112/5	57,1	44	690	2114	11/22
OFUG8FA48K571	PCD112 ET48	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	48	690	2114	11/22
OFUG8BP35K666	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	640	2291	11/22
OFUG8BP35K666	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	650	2254	11/22
OFUG8BP35K666	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	670	2181	11/22
OFUG8BP35K666	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	680	2144	11/22
OFUG8BP35K666	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	690	2114	11/22
OFUG8BP40K666	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	40	640	2291	11/22
OFUG8BP40K666	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	40	650	2254	11/22
OFUG8BP40K666	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	40	670	2181	11/22
OFUG8BP40K666	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	40	680	2144	11/22
OFUG8BP40K666	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	40	690	2114	11/22
OFUG8BP48K666	PCD112 ET48	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	48	670	2181	11/22
OFUG8BP48K666	PCD112 ET48	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	48	690	2114	11/22
OFUG8DA40K666	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	40	690	2114	11/22
OFUG8DA48K666	PCD112 ET48	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	48	690	2114	11/22
OFUG8FA35K666	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	690	2114	11/22
OFUG8FA40K666	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	40	690	2114	11/22
OFUG8FA48K666	PCD112 ET48	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	48	690	2114	11/22
OFUG0BP40K561	PCD114,3 ET40	Ø71.6 Ø56.1	114,3/5	56,1	40	690	2114	11/22
OFUG0BP48K561	PCD114,3 ET48	Ø71.6 Ø56.1	114,3/5	56,1	48	690	2114	11/22
OFUG0DA48K561	PCD114,3 ET48	Ø71.6 Ø56.1	114,3/5	56,1	48	690	2114	11/22
OFUG0FA40K561	PCD114,3 ET40	Ø71.6 Ø56.1	114,3/5	56,1	40	690	2114	11/22

S22 54341*00



**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



Seite: 3 von 16

OFUG0FA48K561	PCD114,3 ET48	Ø71.6	Ø56.1	114,3/5	56,1	48	690	2114	11/22
OFUG0BP40K601	PCD114,3 ET40	Ø71.6	Ø60.1	114,3/5	60,1	40	690	2114	11/22
OFUG0BP48K601	PCD114,3 ET48	Ø71.6	Ø60.1	114,3/5	60,1	48	690	2114	11/22
OFUG0DA48K601	PCD114,3 ET48	Ø71.6	Ø60.1	114,3/5	60,1	48	690	2114	11/22
OFUG0FA40K601	PCD114,3 ET40	Ø71.6	Ø60.1	114,3/5	60,1	40	690	2114	11/22
OFUG0FA48K601	PCD114,3 ET48	Ø71.6	Ø60.1	114,3/5	60,1	48	690	2114	11/22
OFUG0BP40K641	PCD114,3 ET40	Ø71.6	Ø64.1	114,3/5	64,1	40	690	2114	11/22
OFUG0BP48K641	PCD114,3 ET48	Ø71.6	Ø64.1	114,3/5	64,1	48	690	2114	11/22
OFUG0DA48K641	PCD114,3 ET48	Ø71.6	Ø64.1	114,3/5	64,1	48	690	2114	11/22
OFUG0FA40K641	PCD114,3 ET40	Ø71.6	Ø64.1	114,3/5	64,1	40	690	2114	11/22
OFUG0FA48K641	PCD114,3 ET48	Ø71.6	Ø64.1	114,3/5	64,1	48	690	2114	11/22
OFUG0BP40K661	PCD114,3 ET40	Ø71.6	Ø66.1	114,3/5	66,1	40	640	2284	11/22
OFUG0BP40K661	PCD114,3 ET40	Ø71.6	Ø66.1	114,3/5	66,1	40	650	2254	11/22
OFUG0BP40K661	PCD114,3 ET40	Ø71.6	Ø66.1	114,3/5	66,1	40	690	2114	11/22
OFUG0BP48K661	PCD114,3 ET48	Ø71.6	Ø66.1	114,3/5	66,1	48	690	2114	11/22
OFUG0DA48K661	PCD114,3 ET48	Ø71.6	Ø66.1	114,3/5	66,1	48	690	2114	11/22
OFUG0FA40K661	PCD114,3 ET40	Ø71.6	Ø66.1	114,3/5	66,1	40	690	2114	11/22
OFUG0FA48K661	PCD114,3 ET48	Ø71.6	Ø66.1	114,3/5	66,1	48	690	2114	11/22
OFUG0BP40K666	PCD114,3 ET40	Ø71.6	Ø66.6	114,3/5	66,6	40	690	2114	11/22
OFUG0BP48K666	PCD114,3 ET48	Ø71.6	Ø66.6	114,3/5	66,6	48	690	2114	11/22
OFUG0DA48K666	PCD114,3 ET48	Ø71.6	Ø66.6	114,3/5	66,6	48	690	2114	11/22
OFUG0FA40K666	PCD114,3 ET40	Ø71.6	Ø66.6	114,3/5	66,6	40	690	2114	11/22
OFUG0FA48K666	PCD114,3 ET48	Ø71.6	Ø66.6	114,3/5	66,6	48	690	2114	11/22
OFUG0BP40K671	PCD114,3 ET40	Ø71.6	Ø67.1	114,3/5	67,1	40	650	2254	11/22
OFUG0BP40K671	PCD114,3 ET40	Ø71.6	Ø67.1	114,3/5	67,1	40	670	2181	11/22
OFUG0BP40K671	PCD114,3 ET40	Ø71.6	Ø67.1	114,3/5	67,1	40	690	2114	11/22
OFUG0BP48K671	PCD114,3 ET48	Ø71.6	Ø67.1	114,3/5	67,1	48	690	2114	11/22
OFUG0DA48K671	PCD114,3 ET48	Ø71.6	Ø67.1	114,3/5	67,1	48	690	2114	11/22
OFUG0FA40K671	PCD114,3 ET40	Ø71.6	Ø67.1	114,3/5	67,1	40	690	2114	11/22
OFUG0FA48K671	PCD114,3 ET48	Ø71.6	Ø67.1	114,3/5	67,1	48	690	2114	11/22

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : ALCAR WHEELS GmbH
A-1030 Wien
Hersteller : ALCAR WHEELS GmbH
: A-1030 Wien
Handelsmarke : DOTZ Fuji
Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung
Masse des Rades : ca. 11 kg

I.2. Radanschluss

siehe Anlage



S22 54341*00

Gutachten 366-0005-22-WIRD zur Erteilung der ABE 54341

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



Seite: 4 von 16

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung OFUGHBP40K601:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: OFUG
Radausführung	: --	: PCD114,3 ET40
Radgröße	: --	: 8 J X 18 H2
Typzeichen	: KBA 54341	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET40
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 11/22
Herkunftsmerkmal	: --	: MIT
Gießereikennzeichnung	: --	: DS
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWJ
Weitere Kennzeichnung	: --	: DOTZ

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

Es liegen folgende Technischen Berichte/Nachweise vor:

Berichtart	Berichtsnummer	Datum	Technischer Dienst
Technischer Bericht	RP-005674-A0-144	12.12.2022	TÜV NORD

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

Gutachten 366-0005-22-WIRD zur Erteilung der ABE 54341

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



Seite: 5 von 16

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpresstiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkB I S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 12.2020 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften Fahrzeugen weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüber hinaus dafür zu sorgen, dass dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.

- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgender Verwendungsbereich wurde festgelegt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	RENAULT	OFUGHBP40K601; OFUGHFA40K601	40	13.12.2022	liegt bei
2	RENAULT	OFUGHBP45K601; OFUGHFA45K601	45	13.12.2022	liegt bei
3	FORD	OFUGHBP40K634; OFUGHBP40K634; OFUGHBP40K634; OFUGHBP40K634; OFUGHBP40K634; OFUGHBP40K634; OFUGHBP40K634; OFUGHFA40K634	40	13.12.2022	liegt bei
4	JAGUAR	OFUGHBP40K634; OFUGHBP40K634; OFUGHBP40K634; OFUGHBP40K634; OFUGHBP40K634; OFUGHBP40K634; OFUGHFA40K634	40	13.12.2022	liegt bei
5	VOLVO, VOLVO CAR CORPORATION	OFUGHBP40K634; OFUGHBP40K634; OFUGHBP40K634; OFUGHBP40K634; OFUGHBP40K634; OFUGHBP40K634; OFUGHFA40K634	40	13.12.2022	liegt bei
6	FORD	OFUGHBP42EK634; OFUGHBP42EK634; OFUGHBP42EK634; OFUGHBP42EK634; OFUGHBP42EK634; OFUGHBP42EK634; OFUGHFA42EK634	42	13.12.2022	liegt bei
7	JAGUAR	OFUGHBP42EK634; OFUGHBP42EK634; OFUGHBP42EK634; OFUGHBP42EK634; OFUGHBP42EK634; OFUGHBP42EK634; OFUGHFA42EK634	42	13.12.2022	liegt bei
8	VOLVO, VOLVO CAR CORPORATION	OFUGHBP42EK634; OFUGHBP42EK634; OFUGHBP42EK634; OFUGHBP42EK634; OFUGHBP42EK634; OFUGHBP42EK634; OFUGHFA42EK634	42	13.12.2022	liegt bei

§22 54341*00



**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



9	FORD	OFUGHBP45K634; OFUGHBP45K634; OFUGHFA45K634	45	13.12.2022	liegt bei
10	VOLVO, VOLVO CAR CORPORATION	OFUGHBP45K634; OFUGHBP45K634; OFUGHFA45K634	45	13.12.2022	liegt bei
11	JAGUAR	OFUGHBP45K634; OFUGHBP45K634; OFUGHFA45K634	45	13.12.2022	liegt bei
12	FORD	OFUGHBP55E16K634; OFUGHFA55E16K634	55	13.12.2022	liegt bei
13	TOYOTA	OFUGHBP40K651; OFUGHFA40K651	40	13.12.2022	liegt bei
14	PEUGEOT	OFUGHBP40K651; OFUGHFA40K651	40	13.12.2022	liegt bei
15	CITROEN	OFUGHBP40K651; OFUGHFA40K651	40	13.12.2022	liegt bei
16	PSA Automobiles SA	OFUGHBP40K651; OFUGHFA40K651	40	13.12.2022	liegt bei
17	OPEL / VAUXHALL, OPEL AUTOMOBILE GmbH	OFUGHBP40K651; OFUGHFA40K651	40	13.12.2022	liegt bei
18	VOLVO	OFUGHBP40K651; OFUGHFA40K651	40	13.12.2022	liegt bei
19	PEUGEOT CITROEN AUTOMOBILES	OFUGHBP40K651; OFUGHFA40K651	40	13.12.2022	liegt bei
20	TOYOTA	OFUGHBP45K651; OFUGHFA45K651	45	13.12.2022	liegt bei
21	CITROEN	OFUGHBP45K651; OFUGHFA45K651	45	13.12.2022	liegt bei
22	PEUGEOT	OFUGHBP45K651; OFUGHFA45K651	45	13.12.2022	liegt bei
23	VOLVO	OFUGHBP45K651; OFUGHFA45K651	45	13.12.2022	liegt bei
24	OPEL / VAUXHALL, OPEL AUTOMOBILE GmbH	OFUGHBP45K651; OFUGHFA45K651	45	13.12.2022	liegt bei
25	PSA Automobiles SA	OFUGHBP45K651; OFUGHFA45K651	45	13.12.2022	liegt bei
26	PEUGEOT CITROEN AUTOMOBILES	OFUGHBP45K651; OFUGHFA45K651	45	13.12.2022	liegt bei
27	PEUGEOT	OFUGHBP48EK651; OFUGHFA48EK651	48	13.12.2022	liegt bei
28	CITROEN	OFUGHBP48EK651; OFUGHFA48EK651	48	13.12.2022	liegt bei
29	PSA Automobiles SA	OFUGHBP48EK651; OFUGHFA48EK651	48	13.12.2022	liegt bei
30	PEUGEOT CITROEN AUTOMOBILES	OFUGHBP48EK651; OFUGHFA48EK651	48	13.12.2022	liegt bei
31	FCA	OFUG8BP35K651; OFUG8FA35K651	35	13.12.2022	liegt bei
32	OPEL, OPEL / VAUXHALL	OFUG8BP35K651; OFUG8FA35K651	35	13.12.2022	liegt bei

**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



Seite: 8 von 16

33	SAAB	OFUG8BP35K651; OFUG8FA35K651	35	13.12.2022	liegt bei
34	FIAT	OFUG8BP35K651; OFUG8FA35K651	35	13.12.2022	liegt bei
35	CHRYSLER, CHRYSLER (USA)	OFUG8BP35K651; OFUG8FA35K651	35	13.12.2022	liegt bei
36	FIAT	OFUG8BP40K651; OFUG8DA40K651; OFUG8FA40K651	40	13.12.2022	liegt bei
37	SAAB	OFUG8BP40K651; OFUG8DA40K651; OFUG8FA40K651	40	13.12.2022	liegt bei
38	FCA	OFUG8BP40K651; OFUG8DA40K651; OFUG8FA40K651	40	13.12.2022	liegt bei
39	OPEL, OPEL / VAUXHALL	OFUG8BP40K651; OFUG8DA40K651; OFUG8FA40K651	40	13.12.2022	liegt bei
40	CHRYSLER, CHRYSLER (USA)	OFUG8BP40K651; OFUG8DA40K651; OFUG8FA40K651	40	13.12.2022	liegt bei
41	QUATTRO GmbH	OFUG8BP35K571; OFUG8BP35K571; OFUG8BP35K571; OFUG8FA35K571	35	13.12.2022	liegt bei
42	AUDI AG	OFUG8BP35K571; OFUG8BP35K571; OFUG8BP35K571; OFUG8FA35K571	35	13.12.2022	liegt bei
43	FORD	OFUG8BP35K571; OFUG8BP35K571; OFUG8BP35K571; OFUG8FA35K571	35	13.12.2022	liegt bei
44	VOLKSWAGEN	OFUG8BP35K571; OFUG8BP35K571; OFUG8BP35K571; OFUG8FA35K571	35	13.12.2022	liegt bei
45	QUATTRO GmbH	OFUG8BP35K571; OFUG8BP35K571; OFUG8BP35K571; OFUG8FA35K571	35	13.12.2022	liegt bei
46	MG	OFUG8BP35K571; OFUG8BP35K571; OFUG8BP35K571; OFUG8FA35K571	35	13.12.2022	liegt bei
47	SKODA	OFUG8BP35K571; OFUG8BP35K571; OFUG8BP35K571; OFUG8FA35K571	35	13.12.2022	liegt bei

S22 54341*00

**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



Seite: 9 von 16

48	SEAT, SEAT, S.A.	OFUG8BP35K571; OFUG8BP35K571; OFUG8BP35K571; OFUG8FA35K571	35	13.12.2022	liegt bei
49	AUDI	OFUG8BP35K571; OFUG8BP35K571; OFUG8BP35K571; OFUG8FA35K571	35	13.12.2022	liegt bei
50	AUDI AG	OFUG8BP40K571; OFUG8BP40K571; OFUG8BP40K571; OFUG8DA40K571; OFUG8FA40K571	40	13.12.2022	liegt bei
51	AUDI	OFUG8BP40K571; OFUG8BP40K571; OFUG8BP40K571; OFUG8DA40K571; OFUG8FA40K571	40	13.12.2022	liegt bei
52	FORD	OFUG8BP40K571; OFUG8BP40K571; OFUG8BP40K571; OFUG8DA40K571; OFUG8FA40K571	40	13.12.2022	liegt bei
53	VOLKSWAGEN	OFUG8BP40K571; OFUG8BP40K571; OFUG8BP40K571; OFUG8DA40K571; OFUG8FA40K571	40	13.12.2022	liegt bei
54	QUATTRO GmbH	OFUG8BP40K571; OFUG8BP40K571; OFUG8BP40K571; OFUG8DA40K571; OFUG8FA40K571	40	13.12.2022	liegt bei
55	SEAT, SEAT, S.A.	OFUG8BP40K571; OFUG8BP40K571; OFUG8BP40K571; OFUG8DA40K571; OFUG8FA40K571	40	13.12.2022	liegt bei
56	SKODA	OFUG8BP40K571; OFUG8BP40K571; OFUG8BP40K571; OFUG8DA40K571; OFUG8FA40K571	40	13.12.2022	liegt bei
57	MG	OFUG8BP40K571; OFUG8BP40K571; OFUG8BP40K571; OFUG8DA40K571; OFUG8FA40K571	40	13.12.2022	liegt bei
58	VOLKSWAGEN	OFUG8BP44EK571; OFUG8BP44EK571; OFUG8FA44EK571	44	13.12.2022	liegt bei

Benannt unter der Registriernummer KBA-P 00055-00
von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.



S22 54341*00

**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



Seite: 10 von 16

59	SEAT, SEAT, S.A.	OFUG8BP44EK571; OFUG8BP44EK571; OFUG8FA44EK571	44	13.12.2022	liegt bei
60	MG	OFUG8BP44EK571; OFUG8BP44EK571; OFUG8FA44EK571	44	13.12.2022	liegt bei
61	FORD	OFUG8BP44EK571; OFUG8BP44EK571; OFUG8FA44EK571	44	13.12.2022	liegt bei
62	AUDI AG	OFUG8BP44EK571; OFUG8BP44EK571; OFUG8FA44EK571	44	13.12.2022	liegt bei
63	AUDI	OFUG8BP44EK571; OFUG8BP44EK571; OFUG8FA44EK571	44	13.12.2022	liegt bei
64	QUATTRO GmbH	OFUG8BP44EK571; OFUG8BP44EK571; OFUG8FA44EK571	44	13.12.2022	liegt bei
65	SKODA	OFUG8BP44EK571; OFUG8BP44EK571; OFUG8FA44EK571	44	13.12.2022	liegt bei
66	FORD	OFUG8BP48K571; OFUG8BP48K571; OFUG8DA48K571; OFUG8FA48K571	48	13.12.2022	liegt bei
67	AUDI AG	OFUG8BP48K571; OFUG8BP48K571; OFUG8DA48K571; OFUG8FA48K571	48	13.12.2022	liegt bei
68	SEAT, SEAT, S.A.	OFUG8BP48K571; OFUG8BP48K571; OFUG8DA48K571; OFUG8FA48K571	48	13.12.2022	liegt bei
69	QUATTRO GmbH	OFUG8BP48K571; OFUG8BP48K571; OFUG8DA48K571; OFUG8FA48K571	48	13.12.2022	liegt bei
70	MG	OFUG8BP48K571; OFUG8BP48K571; OFUG8DA48K571; OFUG8FA48K571	48	13.12.2022	liegt bei
71	AUDI	OFUG8BP48K571; OFUG8BP48K571; OFUG8DA48K571; OFUG8FA48K571	48	13.12.2022	liegt bei
72	VOLKSWAGEN	OFUG8BP48K571; OFUG8BP48K571; OFUG8DA48K571; OFUG8FA48K571	48	13.12.2022	liegt bei

S22 54341*00

Benannt unter der Registriernummer KBA-P 00055-00
von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.



**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



Seite: 11 von 16

73	SKODA	OFUG8BP48K571; OFUG8BP48K571; OFUG8DA48K571; OFUG8FA48K571	48	13.12.2022	liegt bei
74	Nissan International S. A.	OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8FA35K666	35	13.12.2022	liegt bei
75	DB	OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8FA35K666	35	13.12.2022	liegt bei
76	CHRYSLER (USA)	OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8FA35K666	35	13.12.2022	liegt bei
77	SSANGYONG	OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8FA35K666	35	13.12.2022	liegt bei
78	AUDI	OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8FA35K666	35	13.12.2022	liegt bei
79	QUATTRO GmbH	OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8FA35K666	35	13.12.2022	liegt bei
80	DAIMLER, DAIMLER BENZ, DAIMLER BENZ AG, DAIMLER (D), MERCEDES-AMG, MERCEDES-BENZ	OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8FA35K666	35	13.12.2022	liegt bei
81	Bayerische Motorenwerke AG, BMW, BMW AG	OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8BP35K666; OFUG8FA35K666	35	13.12.2022	liegt bei

§22 54341*00

Benannt unter der Registriernummer KBA-P 00055-00
von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.



**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



Seite: 12 von 16

82	AUDI	OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8DA40K666; OFUG8FA40K666	40	13.12.2022	liegt bei
83	Bayerische Motorenwerke AG, BMW AG	OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8DA40K666; OFUG8FA40K666	40	13.12.2022	liegt bei
84	DB	OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8DA40K666; OFUG8FA40K666	40	13.12.2022	liegt bei
85	Nissan International S. A.	OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8DA40K666; OFUG8FA40K666	40	13.12.2022	liegt bei
86	DAIMLER, DAIMLER BENZ AG, DAIMLER (D), MERCEDES-AMG, MERCEDES-BENZ	OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8DA40K666; OFUG8FA40K666	40	13.12.2022	liegt bei
87	QUATTRO GmbH	OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8BP40K666; OFUG8DA40K666; OFUG8FA40K666	40	13.12.2022	liegt bei
88	DAIMLER, DAIMLER BENZ AG, DAIMLER (D), MERCEDES-AMG	OFUG8BP48K666; OFUG8BP48K666; OFUG8DA48K666; OFUG8FA48K666	48	13.12.2022	liegt bei
89	Bayerische Motorenwerke AG, BMW AG	OFUG8BP48K666; OFUG8BP48K666; OFUG8DA48K666; OFUG8FA48K666	48	13.12.2022	liegt bei

§22 54341*00

**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



Seite: 13 von 16

90	AUDI	OFUG8BP48K666; OFUG8BP48K666; OFUG8DA48K666; OFUG8FA48K666	48	13.12.2022	liegt bei
91	SUBARU	OFUG0BP40K561; OFUG0FA40K561	40	13.12.2022	liegt bei
92	FUJI HEAVY IND.(J), SUBARU CORPORATION	OFUG0BP40K561; OFUG0FA40K561	40	13.12.2022	liegt bei
93	SUBARU	OFUG0BP48K561; OFUG0DA48K561; OFUG0FA48K561	48	13.12.2022	liegt bei
94	FUJI HEAVY IND.(J), SUBARU CORPORATION	OFUG0BP48K561; OFUG0DA48K561; OFUG0FA48K561	48	13.12.2022	liegt bei
95	SUZUKI	OFUG0BP40K601; OFUG0FA40K601	40	13.12.2022	liegt bei
96	TOYOTA, Toyota Motor Europe NV/SA, TOYOTA MOTOR EUROPE NV/SA	OFUG0BP40K601; OFUG0FA40K601	40	13.12.2022	liegt bei
97	TOYOTA	OFUG0BP48K601; OFUG0DA48K601; OFUG0FA48K601	48	13.12.2022	liegt bei
98	SUZUKI	OFUG0BP48K601; OFUG0DA48K601; OFUG0FA48K601	48	13.12.2022	liegt bei
99	HONDA	OFUG0BP40K641; OFUG0FA40K641	40	13.12.2022	liegt bei
100	Tesla Motors Inc.	OFUG0BP40K641; OFUG0FA40K641	40	13.12.2022	liegt bei
101	HONDA	OFUG0BP48K641; OFUG0DA48K641; OFUG0FA48K641	48	13.12.2022	liegt bei
102	MERCEDES-BENZ	OFUG0BP40K661; OFUG0BP40K661; OFUG0BP40K661; OFUG0FA40K661	40	13.12.2022	liegt bei
103	NISSAN, NISSAN EUROPE (F), Nissan International S. A.	OFUG0BP40K661; OFUG0BP40K661; OFUG0BP40K661; OFUG0FA40K661	40	13.12.2022	liegt bei
104	RENAULT	OFUG0BP40K661; OFUG0BP40K661; OFUG0BP40K661; OFUG0FA40K661	40	13.12.2022	liegt bei
105	AUTOMOBILES DACIA S.A.	OFUG0BP40K661; OFUG0BP40K661; OFUG0BP40K661; OFUG0FA40K661	40	13.12.2022	liegt bei
106	DAIHATSU	OFUG0BP40K666; OFUG0FA40K666	40	13.12.2022	liegt bei

Benannt unter der Registriernummer KBA-P 00055-00
von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.



S22 54341*00

**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



Seite: 14 von 16

107	RENAULT	OFUG0BP48K661; OFUG0DA48K661; OFUG0FA48K661	48	13.12.2022	liegt bei
108	Nissan International S. A.	OFUG0BP48K661; OFUG0DA48K661; OFUG0FA48K661	48	13.12.2022	liegt bei
109	DAIHATSU	OFUG0BP48K666; OFUG0DA48K666; OFUG0FA48K666	48	13.12.2022	liegt bei
110	KIA	OFUG0BP40K671; OFUG0BP40K671; OFUG0BP40K671; OFUG0FA40K671	40	13.12.2022	liegt bei
111	CITROEN	OFUG0BP40K671; OFUG0BP40K671; OFUG0BP40K671; OFUG0FA40K671	40	13.12.2022	liegt bei
112	MITSUBISHI	OFUG0BP40K671; OFUG0BP40K671; OFUG0BP40K671; OFUG0FA40K671	40	13.12.2022	liegt bei
113	HYUNDAI, HYUNDAI Assan Otomotiv Sanayi, Hyundai Motor Company, HYUNDAI Motor Company, HYUNDAI MOTOR (CZ), HYUNDAI MOTOR EUROPE	OFUG0BP40K671; OFUG0BP40K671; OFUG0BP40K671; OFUG0FA40K671	40	13.12.2022	liegt bei
114	PEUGEOT	OFUG0BP40K671; OFUG0BP40K671; OFUG0BP40K671; OFUG0FA40K671	40	13.12.2022	liegt bei
115	FORD	OFUG0BP40K671; OFUG0BP40K671; OFUG0BP40K671; OFUG0FA40K671	40	13.12.2022	liegt bei
116	CHRYSLER (USA)	OFUG0BP40K671; OFUG0BP40K671; OFUG0BP40K671; OFUG0FA40K671	40	13.12.2022	liegt bei
117	KIA MOTORS (SK)	OFUG0BP40K671; OFUG0BP40K671; OFUG0BP40K671; OFUG0FA40K671	40	13.12.2022	liegt bei
118	MAZDA, Mazda Motor Corporation, Mazda Motor Logistics Europe	OFUG0BP40K671; OFUG0BP40K671; OFUG0BP40K671; OFUG0FA40K671	40	13.12.2022	liegt bei

S22 54341*00



**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



Seite: 15 von 16

119	HYUNDAI, HYUNDAI Assan Otomotiv Sanayi, Hyundai Motor Company, HYUNDAI Motor Company, HYUNDAI MOTOR (CZ), HYUNDAI MOTOR EUROPE	OFUG0BP48K671; OFUG0DA48K671; OFUG0FA48K671	48	13.12.2022	liegt bei
120	MAZDA, Mazda Motor Corporation, Mazda Motor Logistics Europe	OFUG0BP48K671; OFUG0DA48K671; OFUG0FA48K671	48	13.12.2022	liegt bei
121	KIA	OFUG0BP48K671; OFUG0DA48K671; OFUG0FA48K671	48	13.12.2022	liegt bei
122	KIA MOTORS (SK)	OFUG0BP48K671; OFUG0DA48K671; OFUG0FA48K671	48	13.12.2022	liegt bei

§22 54341*00

**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



Seite: 16 von 16

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Fleischer

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025:2017
Wien, 13.12.2022
KUB

S22 54341*00

**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

ANLAGE: Technische Unterlagen
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



Seite: 1 von 1

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

Bezeichnung	Unterlagen	Datum / Änderung / Datum	
Befestigungsteile	AEZ M01	22.11.1994	12.04.2002
Befestigungsteile	AEZ S01-01	31.10.1999	01.09.2002
Befestigungsteile	C17F27	05.06.2003	22.11.2006
Befestigungsteile	AEZ S01-03	18.08.2003	
Kappe ZO7040	ZO7040	15.08.2000	
Radbeschreibung	1. Ausfertigung	16.04.2022	
Radzeichnung Döktas Bl.1-2	OFUG_ECE	08.06.2022	05.09.2022
Radzeichnung Döktas Bl.1-2	OFUG_KBA	08.06.2022	05.09.2022
Tabelle AEZ Ring System	---	17.06.2010	
Technischer Bericht	RP-005674-A0-144	12.12.2022	
Zentrierringe	Ringe 70	09.08.2002	28.08.2006
Zentrierringe	Ring for Base-System 71,6	23.02.2011	

S22 54341*00

Gutachten 366-0005-22-WIRD zur Erteilung der ABE 54341

ANLAGE: Allgemeine Hinweise
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



Seite: 1 von 1

Wuchtgewichte

Sofern zum Auswuchten der Sonderräder an der Felgeninnenseite Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts bzw. unterhalb der Felgenschulter bzw. Klammern am inneren Felgenhorn angebracht werden, ist auf einen Mindestabstand von 3 mm zu Brems-, Fahrwerks- bzw. Lenkungsteilen zu achten.

Allgemeine Reifenhinweise

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V dürfen bei 210 km/h bis zu 100% und bei 240 km/h bis zu 91% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W dürfen bei 240 km/h bis zu 100% und bei 270 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y dürfen bei 270 km/h bis zu 100% und bei 300 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Für Geschwindigkeiten über 300 km/h sind die Tragfähigkeiten vom Reifenhersteller zu bestätigen.

Bei der Bestimmung der Tragfähigkeit ist zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges eine Toleranz von 5% oder die vom Fahrzeughersteller vorgegebene Toleranz zu addieren und der Einfluß des Sturzwinkels zu beachten.

Bei Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR sind die Tragfähigkeiten von den Reifenherstellern bestätigen zu lassen.

Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebenen Reifenfülldruck zu beachten ist.

Um ungünstige Einflüsse auf das Fahrverhalten zu vermeiden, sollten jeweils nur gleiche Reifen (Bauart, Hersteller und Profiltyp) am Fahrzeug montiert werden. Spezielle Auflagen im Gutachten bleiben hiervon unberührt.

Ersatzrad

Die Bezieher der Sonderräder müssen darauf hingewiesen werden, dass bei Verwendung des serienmäßigen Ersatzrades die serienmäßigen Radbefestigungsteile zu verwenden sind.

Allgemeine Radhinweise

Eine nachträgliche mechanische Bearbeitung und/oder thermische Behandlung ist nicht zulässig.

§22 54341*00

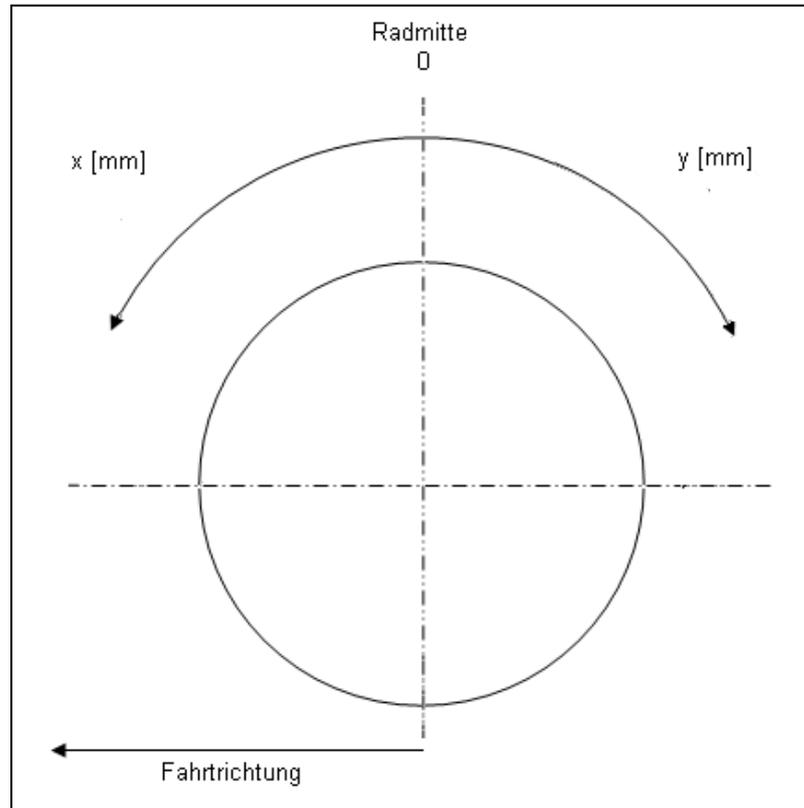
**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

ANHANG: Nacharbeitsprofile - Skizze Radhaus
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022

Hinweisblatt zu den im Gutachten genannten Nacharbeitsauflagen Nr.

26B, 26P, 27B, 27I, 26N, 26J, 27F, 27H



S22 54341*00

**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

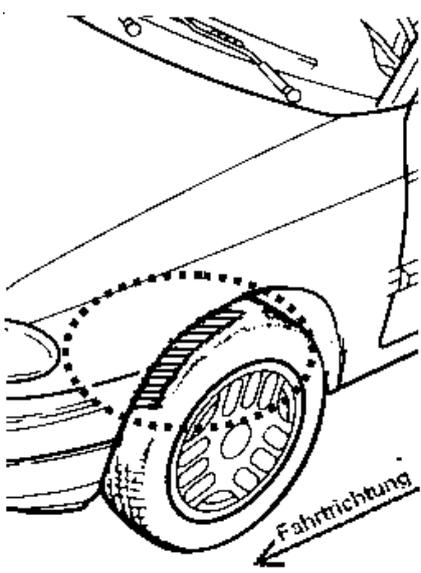
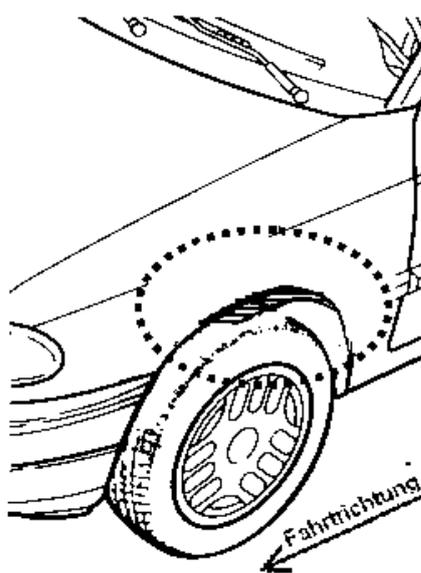
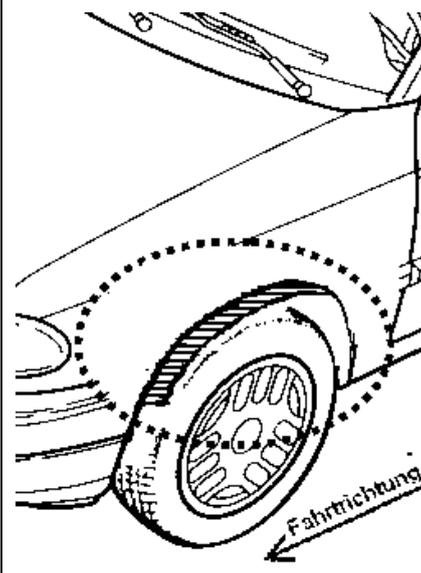
ANLAGE: Radabdeckung
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

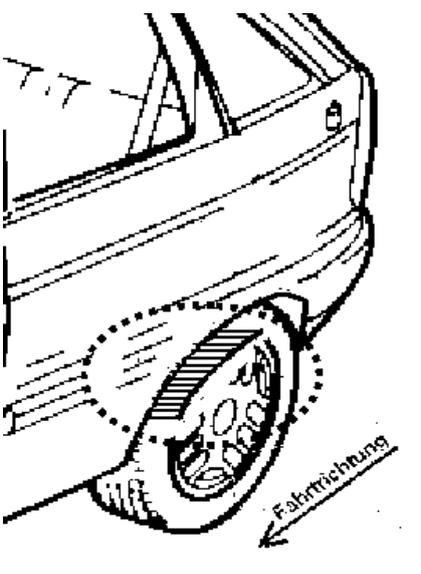
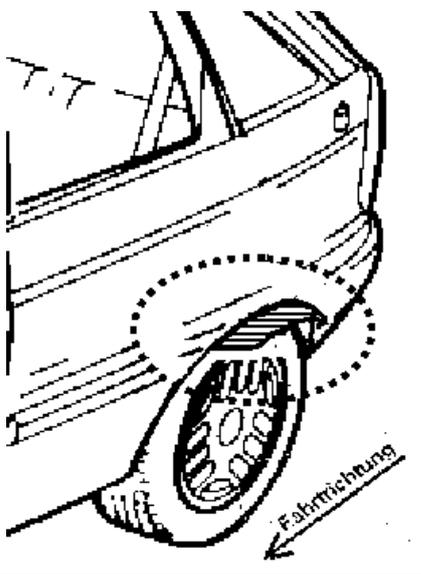
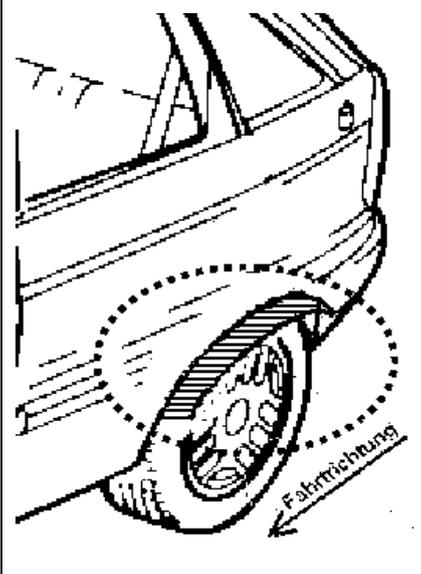
Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



Hinweisblatt zu den im Gutachten genannten Radabdeckungsauflagen Nr. 241 – 248, 24C, 24D, 24J und 24M.

Die nachfolgenden Bilder stellen die Hilfsmittel zur Erfüllung der Radabdeckung dar, die in den Radabdeckungsauflagen beschrieben sind.

Vorderachse		
Bereich 30 Grad vor der Radmitte Zu Auflage 241 bzw. 245	Bereich 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 242 bzw. 246	Bereich 30 Grad vor und 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 241,242,245, 246,24C,24J
		

Hinterachse		
Bereich 30 Grad vor der Radmitte Zu Auflage 243 bzw. 247	Bereich 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 244 bzw. 248	Bereich 30 Grad vor und 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 243,244,247,248,24D,24M
		

S22 54341*00

**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

ANLAGE: 12 FORD
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



Fahrzeughersteller FORD

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 8 J X 18 H2 Einpreßtiefe (mm) : 55
Lochkreis (mm)/Lochzahl : 108/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mitteln och in mm	Zentrierring- werkstoff	zul. Rad- last in kg	zul. Abroll umf. in mm	gültig ab Fertig datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
OFUGHBP55E16K6 34	PCD108 ET55	ohne	63,4		690	2114	11/22
OFUGHFA55E16K6 34	PCD108 ET55	ohne	63,4		690	2114	11/22

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : FORD

Befestigungsteile : Kegelbund-muttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad,
für Typ : BA7-HEV; DYB-LPG; DXA; BA7; BA7H; (Kegelbund)

Zubehör : OE-Mutter (nur TSB) ww. ZJC2

Befestigungsteile : Kegelbund-muttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad,
für Typ : DYB-LPG; DFHK; DEH; DFK; DYB

Zubehör : OE-Mutter (nur TSB) ww. ZJC2

Befestigungsteile : Kegelbund-muttern M14x1,5, Kegelw. 60 Grad,
für Typ : WA6; (Kegelbund)

Zubehör : OE-Mutter (nur TSB) ww. ZJL1

Befestigungsteile : Kegelbund-muttern M14x1,5, Kegelw. 60 Grad, für Typ : WAH6

Zubehör : OE-Mutter (nur TSB) ww. ZJL1

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 130 Nm für Typ : DXA; DYB; DYB-LPG
133 Nm (bis e13*2001/116*0185*23) für Typ : WA6
135 Nm für Typ : DEH; DFHK; DFK
140 Nm für Typ : BA7; BA7H; BA7-HEV



**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

ANLAGE: 12 FORD
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



180 Nm (ab e13*2001/116*0185*24) für Typ : WA6
220 Nm für Typ : WAH6

Verkaufsbezeichnung: **FOCUS**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DEH	e13*2007/46*1911*..	63 - 134	215/40R18 89		nicht FOCUS ACTIVE; Kombi; Limousine; Schrägheck; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 70C; 7PA; 7PB; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C
			215/45R18 89		
			225/40R18 88		
			225/45R18 91		
			235/40R18 91		
			235/45R18 94		
			245/35R18 88	11A; 26P	
245/40R18 93	11A; 26P				
DEH	e13*2007/46*1911*..	140 - 206	225/40R18 91		FOCUS ST; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 70C; 7PA; 7PB; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76O
			235/40R18 91		
			245/35R18 92	11A; 26P	
			245/40R18 93	11A; 26P	
DYB	e13*2007/46*1138*..	136 - 184	235/40R18	51G	Focus ST; Kombi; Schrägheck; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7AX; 7BE; 7BY; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C
DYB	e13*2007/46*1138*..	63 - 134	235/40R18	51G	Kombi; Schrägheck; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7AX; 7BE; 7BY; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C

Verkaufsbezeichnung: **FOCUS STH, FOCUS TURNIER**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DYB-LPG	e13*2007/46*1289*..	63 - 134	235/40R18	51G	Kombi; Schrägheck; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7AX; 7BY; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C
DYB-LPG	e13*2007/46*1289*..	88	235/40R18	51G	Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 7AX; 7BY; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76O

**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

ANLAGE: 12 FORD

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG

Stand: 13.12.2022



Seite: 3 von 9

Verkaufsbezeichnung: **FORD KUGA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DFK	e13*2007/46*2188*..	88 - 140	225/60R18 100	12I	Allradantrieb; Frontantrieb; inkl. Hybrid; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 7PA; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76O

Verkaufsbezeichnung: **FORD MONDEO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
BA7	e13*2001/116*0249*..	85 - 177	225/45R18 95		ab
			235/45R18	51G	e13*2001/116*0249*26; Kombi; Stufenheck; Schrägheck; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7AD; 7AX; 7BY; 7OC; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76O
BA7	e13*2001/116*0249*..	85 - 177	225/45R18 95		ab
			235/45R18	51G	e13*2001/116*0249*26; Kombi; Stufenheck; Schrägheck; Ohne Radhausverbreiter. Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7AD; 7AX; 7BY; 7OC; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76O

Verkaufsbezeichnung: **GALAXY, S-MAX**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
WAH6	e13*2007/46*2374*..	110 - 121	235/50R18 97		S-Max; Galaxy; inkl.
			245/45R18 96		Hybrid;
			255/45R18 99		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7OC; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 75I; 76O
WA6	e13*2001/116*0185*..	88 - 177	245/45R18 100		ab e13*2001/116*0185*24; Galaxy; S-MAX; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7AD; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 75I; 76O; 839; 4A9

Benannt unter der Registriernummer KBA-P 00055-00
von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.



§22 54341*00

**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

ANLAGE: 12 FORD
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



Verkaufsbezeichnung: **GALAXY, S-MAX**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
WA6	e13*2001/116*0185*..	74 - 176	235/40R18 95W	FGT	Ford S-MAX; Ford Galaxy; bis e13*2001/116*0185*23; 10B; 11B; 11G; 11H; 12K; 51A; 7AD; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 75I; 839; 4A9
			235/45R18	51G	
			235/45R18 94W	FGT; 5HI	
			235/45R18 94Y	FGT; 5HI	
			235/45R18 98	FGT	

Verkaufsbezeichnung: **Grand C-MAX, C-MAX**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DXA	e13*2007/46*1103*..	70 - 134	235/40R18	51G	Nur Grand C-MAX; MPV; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7AX; 7BY; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C
DXA	e13*2007/46*1103*..	63 - 134	235/40R18	51G	Nur C-MAX; MPV; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7AX; 7BY; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C

Verkaufsbezeichnung: **Kuga**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DFHK	e13*2018/858*00042*.	112	225/60R18 100	12I	Frontantrieb; Hybrid; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 7PA; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76O

Verkaufsbezeichnung: **MONDEO HYBRID**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
BA7H	e13*2007/46*1485*..	85 - 177	225/45R18 95	51G	Kombi; Stufenheck; Schrägheck; Ohne Radhausverbreiter. Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7AX; 7BY; 70C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76O
BA7-HEV	e13*2007/46*1485*..		235/45R18		

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und im Betrieb nicht zu überschreiten. Die zulässige Achslast des Fahrzeuges darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen



- Abrollumfanges. Der beim Reifen angeführte Lastindex beschreibt die mindesterforderliche Tragfähigkeit, es sind Reifen mit höherem Lastindex zulässig, die max. Achslast ist mit diesem Lastindex zu vergleichen wodurch eventuell vorhandene Achslastaufgaben entfallen können.
- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Prüfenieur einer Überwachungsorganisation oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Auflagen zu Reifen" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12I) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm (einschließlich Kettenschloss) aufragen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben sind (s. Betriebsanleitung).
- 26P) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 4A9) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: F2GT-1A180-DB (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten. Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der

Gutachten 366-0005-22-WIRD zur Erteilung der ABE 54341

ANLAGE: 12 FORD

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG

Stand: 13.12.2022



Seite: 6 von 9

- EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 5HI) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1340kg.
- 71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74C) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller bzw. die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 75I) Die zulässige Achslast des Fahrzeugs darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfangs, gegebenenfalls ist die erhöhte Achslast im Anhängerbetrieb anzupassen oder zu streichen.
- 76O) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig laut COC-Papier (EG-Übereinstimmungserklärung) als kleinste Radgröße mit 19-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
- 7AD) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 8G92-1A-189-KB (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7AX) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: EV6T-1A-180-DB (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7BE) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: DR3V-1A-180-DB (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7BY) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: G1ET-1A-180-BA (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7OC) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: F2GT-1A180-CB (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.

**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

ANLAGE: 12 FORD

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG

Stand: 13.12.2022



Seite: 7 von 9

- 7PA) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: JX7T-1A180-CA (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7PB) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: FR3V-1A180-DA (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 839) Die Verwendung der Sonderräder ist an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 300mm an der Vorderachse nicht zulässig.
- FGT) Durch Begrenzen des Lenkeinschlages, Ford-Bestellnummer (orig. Ford-Teil), ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen, sofern die serienmäßige Lenkeinschlagbegrenzung nicht vorhanden ist. Die serienmäßige Lenkeinschlagbegrenzung ist bei Fahrzeugausführungen bereits eingebaut, wenn die Reifengröße 225/50R17 bzw. 235/45R18 (Kontrollmöglichkeit: 2,5 Lenkradumdrehungen von Endanschlag zu Endanschlag) in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Bei Nachrüstung ist der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIII b zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

§22 54341*00

**Gutachten 366-0005-22-WIRD
zur Erteilung der ABE 54341**

ANLAGE: 12 FORD
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: OFUG
Stand: 13.12.2022



Nacharbeitsprofile Fahrzeug

Fahrzeug:

Hersteller: FORD
Fahrzeugtyp: DEH
Genehm.Nr.: e13*2007/46*1911*..
Handelsbez.: FOCUS

Variante(n):

Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 295	y = 245	VA
26P	x = 245	y = 195	VA
27B	x = 290	y = 330	HA
27I	x = 240	y = 280	HA

Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26J	x = 295	y = 245	30	VA
26N	x = 295	y = 245	8	VA
27F	x = 290	y = 330	15	HA
27H	x = 290	y = 330	8	HA

S22 54341*00

Nacharbeitsprofile Fahrzeug

Fahrzeug:

Hersteller: FORD
Fahrzeugtyp: DEH
Genehm.Nr.: e13*2007/46*1911*..
Handelsbez.: FOCUS

Variante(n):

Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26P	x = 200	y = 300	VA
26B	x = 200	y = 350	VA
27I	x = 200	y = 250	HA
27B	x = 250	y = 300	HA

Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26N	x = 200	y = 350	8	VA
26J	x = 200	y = 350	30	VA
27H	x = 250	y = 300	8	HA
27F	x = 250	y = 300	20	HA

S22 54341*00